1111 Jahre Holzkirchen 14. – 16. Juli 2017 - Wir waren dabei!



"Bevor ich sterbe, möchte ich…"

ließ viele Menschen an unserem Informationsstand innehalten, nachdenken und auf unsere Tafel schreiben… Es entstand ein buntes Potpourri an Antworten, es war der Einstieg in lebendige, humorvolle und innige Gespräche mit Menschen in jeder Altersstufe, und es barg die Möglichkeit, die hospizliche Philosophie mit unserer Tätigkeit vorzustellen.




Bevor ich sterbe möchte ich

Bevor ich sterbe möchte ich

dass es unserer Familie gut geht!
nocheinmal alle meine Freunde umarmen!
möchte ich noch den Ruhrpott genießen
nicht im Streit mit Mitmenschen gehen müssen!
wissen wie es danach weitergeht → Hospizarbeit ins SIG
meine letzten Wünsche auf Papier festhalten - Wie und wo meine Beerdigung stattfindet (z.B. Warme Strümpfe)

Möchte ich mein ganzes Geld den Armen spenden
die Hoffnung haben, erwartet zu werden.....
Die Möglichkeit haben Abschied zu nehmen!
Noch einen letzten Atemzug machen, um Luft zu haben für die neue Welt!
Frieden mit allen haben.
meine Aufgabe in der Welt erkannt & erfüllt haben
Leben

- meiner Familie und meinen Freunden danken für die gemeinsame Zeit und alles Gute. In Frieden mit allen gehen.

ich ermögliche mir alles was ich noch kann!
Ich wünsche der Welt alles Gute
...normal weiterleben
Sobald das Leben kein Tabuthema ist, ist es auch nicht der Tod.
Bei unserer Geburt werden wir eingeatmet, beim Sterben Ausgeatmet.
Atmung ist eine Geburt - Sterben ist eine Geburt!


Bevor ich sterbe möchte ich
Eine Schule für meine Dorf Bauern.
Will ich segeln lernen
meine Ruhe haben
mich noch einmal verlieben!
So bleiben wie ich bin...
Tiere haben!
Meine Freunde halt alle
mit meiner Frau in Nepal wandern
möchte ich erleben, wie meine Kinder erwachsen werden
wachsen
einen Baum pflanzen
Einen Hund haben
Enkelchen
Viel gesehen haben...
Ich wünsche mir:
mehr Geduld,
Gerechtigkeit
und: Glaube, Liebe, Hoffnung
für einen Weltfrieden!
schönworden
Kinder essen
Paris besuchen
Ein Chichuachu haben.
Sparß haben
Viel gesehen haben
Tiere halten
eine Weltreise machen
Gärten in England anschauen
nochmal mit dem Rad ans Nordkap fahren
Noch mal Reiten
möchte ich solange als möglich gesund bleiben
ganz viel Zeit mit meinen Lieben verbringen
... noch sehr oft in die Berge gehen
Nach Neuseeland fahren
nochmal in der Sonne schlafen und blinzeln
ein Hund und ein Pferd haben

Unsere Seifenblasen – als Zeichen der Leichtigkeit - zogen Kinder und Familien an; die eigenkreierte Hospizpraline versüßte die Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben, während die mit Logo versehenen Kugelschreiber uns hoffentlich zu längerer Erinnerung verhelfen.

Wir können insgesamt auf zwei sehr erfolgreiche Tage zurückblicken, die mit viel Engagement von vielen Helfern erzielt wurden.

